

LF PowerPlus 2.0 ist die neue Generation der erfolgreichen Power-Plus Hochstromkontakte vom Erfinder der Powerelemente, Würth Elektronik ICS. Wie alle LF Powerelements sind sie bleifrei. Sie bestehen aus einem Grundkörper aus Messing und einem Schraubelement aus Edelstahl. Dadurch bieten sie ein maximales Drehmoment bei vergleichsweise geringem Gewicht. Das spezielle Design des Grundkörpers ermöglicht die beidseitige Bestückung der Powerelemente an der gleichen Position. Je nach Ausführung sind Ströme bis 360 Ampere möglich.

Die LF PowerPlus 2.0 Powerelemente zeichnen sich insbesondere durch folgende Merkmale aus:

- Schraube bzw. Mutter sind im Element fixiert, so dass eine automatische Verschraubung möglich ist.
- Die neue Schraubenspitze ermöglicht ein leichteres Einführen und Positionieren der Mutter.
- Ein verbessertes Pin-Design reduziert die erforderlichen Einpresskräfte.

Einsatzmöglichkeiten

- Kontaktierung/Befestigung von Schaltern, Sicherungen, usw.
- Wire-to-Board zur Verschraubung von Ringkabelschuhen
- Board-to-Board
- Elektromechanik wie Gehäusebefestigung und Abstandshalter

Verarbeitung

Die LF PowerPlus 2.0 Powerelemente werden in die Leiterplatte eingepresst. Die Leiterplatte wird dabei thermisch nicht belastet. Der Fertigungsschritt lässt sich einfach in die Prozesskette integrieren und ist äußerst kostengünstig. Mit entsprechenden Einpresswerkzeugen können mehrere Powerelemente gleichzeitig eingepresst werden. Alternativ können die LF PowerPlus 2.0 Powerelemente auch mittels THT-Löten durch Selektiv- oder Wellenlöten auf der Leiterplatte kontaktiert werden.

Verarbeitungshinweise

- Für den Prototypenaufbau sind keine speziellen Einpressvorrichtungen erforderlich, eine einfache Kniehebelpresse ist ausreichend.
- Die Leiterplatte muss während des Einpressvorganges gestützt werden und die Einpresskraft muss im 90°-Winkel zur Leiterplatte erfolgen.
- Die Durchkontaktierungen der Leiterplatten müssen nach den Angaben der Würth Elektronik ICS erfolgen.
- Die LF PowerPlus 2.0 Hochstromkontakte sind für das Einpressen ausgelegt, ein Lötvorgang ist ebenfalls möglich.
- Bei beidseitiger Anwendung ist das kleinste Powerelement zuerst einzupressen.
- Nur geeignetes Einpresswerkzeug und Befestigungsmaterial verwenden (siehe Verarbeitungshinweise).

Technische Daten	
Stromtragfähigkeit	Siehe Tabelle Rückseite
Material	Grundkörper: CuZn37 Schraube/Mutter: Edelstahl V2A
Oberflächen	Grundkörper: verzinnt (Standard) Schraube/Mutter: Gleitbeschichtung

Abmessungen (Standard)		
Länge x Breite	von 10,2 x 10,2 bis 15,4 x 15,4 mm	
Höhe über Leiterplatte	von 9 bis 32 mm	
Pinlänge	5,0 mm	
Pindiagonale	1,9 bis 2,0 mm	

Leiterplatte				
Basismaterial	FR4 (EP-GC	FR4 (EP-GC-)		
Leiterplattendicke	ab 1,5 mm	ab 1,5 mm		
Bohrdurchmesser	ab 1,90 – 0	ab 1,90 – 0,025 mm		
	M5	M6	M8	
Enddurchmesser: HAL Oberfläche chemische Oberfläche	1,900 mm 1,750 mm	1,900 mm 1,750 mm	2,000 mm 1,850 mm	
Endkupferschichtdicke	1,775 mm	1,775 mm	1,875 mm	

Verarbeitungsparameter		
Einpresskraft	min. 60 N pro Pin max. 300 N pro Pin	
Haltekraft	60 – 80 % der Einpresskraft	
Einpressgeschwindigkeit	100 – 250 mm/min	



Mit umfassendem Engineering-Know-how und als Pionier für Powerelemente erfüllen wir Ihre Anforderungen und finden die technisch und kommerziell beste Lösung.







LEAD-FREE

VERSION 05.2025 1 | 2 www.powerelement.com

Ausführung der Leiterplatten

Bei der massiven Einpresstechnik sind die Leiterplatten entsprechend der Würth Elektronik ICS Press-fit-Spezifikation auszuführen. Auf Bohrdurchmesser und Kupferdicken ist besonders zu achten. Aufgrund der unterschiedlichen Schichtdicken beim Hot Air Levelling im Vergleich zu chemischen Endoberflächen sind die Enddurchmesser verschieden.

Würth Elektronik ICS – Press-fit-Spezifikation 5.1 (Bsp. für 1,9 mm Pin)			
Drill Ø	drill tool drill hole	1,90 mm 1,90 - 0,025 mm	
Cu Cu-H	Cu - in H ole A nnular Ring	Average 30 – 60 μm min. 25 μm, max. 80 μm* min. 125 μm	
End Ø	depends on surface HAL chem. surfaces	(1,75 +/- 0,05 mm) (1,775 +/- 0,05 mm)	
Note: For press-fit technology, drill Ø and copper thickness are fix.			

End Ø for reference only.

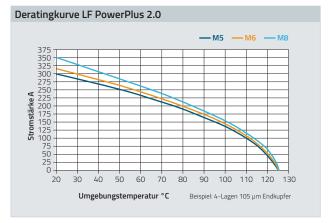
Drehmomente

Die in der Tabelle angegebenen Drehmomente sind an die DIN 267 Teil 25 angelehnt. Unterschiedliche Materialkombinationen oder Gewindelängen bei den Buchsen sind dabei nicht berücksichtigt.

Strombelastbarkeit

Die Strombelastbarkeit einer Einpressverbindung muss immer im Kontext des Gesamtsystems betrachtet werden. Die Einpresszone hat mit 100–200 μOhm einen extrem niedrigen Übergangswiderstand, so dass der begrenzende Faktor in der Regel im Leiterplattenlayout oder im Anschluss externer Zuleitungen zu suchen ist. Je nach Systemaufbau können die Werte der dargestellten Deratingkurve variieren.

Drehmomente für Edelstahl			
Gewinde	M5	M6	M8
(Nm)	3,9	5,9	16,0



Produktübersicht der LF PowerPlus 2.0 Standardprodukte			
Durchmesser/Gewinde	M5	М6	M8
Pins rundum Anzahl/Raster	8	12	16
Stift Artikelnummer	S900551	S900554	S900557
Buchse Artikelnummer	S900552	S900555	S900558
Stromtragfähigkeit bei 20°C*	~ 190 A	~ 270 A	~ 360 A
Stromtragfähigkeit bei 85°C*	~ 110 A	~ 155 A	~ 200 A

^{*} Empfohlener Richtwert für die Systemauslegung, bezogen auf eine PCB-Grenztemperatur von 125 °C

Eine Auswahl an Verdreh- und Berührschutzelementen finden Sie unter der Produktgruppe PowerCover. Einpresswerkzeuge und Einpressunterlagen sind auf Anfrage erhältlich.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns unter: www.powerelement.com oder rufen Sie unsere Hotline an: +49 7940 9810-4444

Würth Elektronik ICS GmbH & Co. KG Intelligent Power & Control Systems

Gewerbepark Waldzimmern · Würthstraße 1 74676 Niedernhall · Deutschland +49 7940 9810-0 · Fax +49 7940 9810-1099 ics@we-online.com · www.we-online.com/ics

Technische Änderungen und Sortimentsänderungen sind vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler und Irrtümer

VERSION 05.2025 2 | 2 Intelligent Power & Control Systems www.powerelement.com

^{*}single measurement points in microsection